

APPENZELLERLAND.CH

# GESCHÄFTSBERICHT 2022



Appenzellerland.  
Vom Bodensee bis zum Säntis



# VORWORT DER VERWALTUNGSRATSPRÄSIDENTIN

**Liebe Aktionärinnen und Aktionäre  
Liebe Leserinnen und Leser**

Im Februar 2022 wurden in der Schweiz die Massnahmen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie grösstenteils aufgehoben. Statt aufatmen zu können, wurde mit dem Krieg in der Ukraine die nächste Katastrophe ausgelöst. Trotz dieses entsetzlichen Konflikts, der daraus resultierenden Energiemangellage und des Fachkräftemangels dürfen wir allen Widrigkeiten zum Trotz dankbar auf ein gutes Ergebnis im Tourismusjahr 2022 zurückblicken.

Im Juni 2022 haben sich Vertreterinnen und Vertreter von Politik und Wirtschaft aus den Kantonen Appenzell Innerrhoden, Appenzell Auser rhoden und St. Gallen im Vernehmlassungsverfahren erfolgreich dagegen gewehrt, dass Bundesbern die Ostschweiz einmal mehr im Strassenausbau nicht berücksichtigen wollte. Wir haben erreicht, dass der lang ersehnte Zubringer ins Appenzellerland in das STEP (Strategischen Entwicklungsprogramm) der Nationalstrassen aufgenommen wird. Gerade in unserer ländlich geprägten Region ist ein Hauptzubringer von enormer Wichtigkeit für die künftige Entwicklung. Dereinst soll ein direkter Anschluss bei St. Gallen-Winkeln entstehen – und damit eine neue, direktere Linienführung der Zufahrtsstrassen in die Kantonshauptorte Herisau und Appenzell. Der Flaschenhals in Herisau mit täglich Tausenden von Motorfahrzeugen könnte so eliminiert werden. Das Projekt «Zubringer Appenzeller-

land» könnte die gesamte Region touristisch und wirtschaftlich stärken. Freuen wir uns über den kleinen Teilerfolg und bleiben wir positiv an der Weiterentwicklung dran. Gerne hoffen wir, dass durch Politik und Wirtschaft die dringend notwendigen Prozesssteuerungen und Impulse gesetzt werden können – nicht nur für die Gäste von nah und fern, sondern, ganz wichtig, auch für die einheimische Bevölkerung!

Dieser Jahresbericht ist ein schöner Anlass, um Danke zu sagen. Danke herzlich für die gute Zusammenarbeit und die wohlwollende Unterstützung aller Partner und Leistungsträger sowie dem Geschäftsführer Andreas Frey und dem ganzen ATAG-Team für den unermüdlichen Einsatz zugunsten des Appenzellerlands. Ich freue mich auf viele persönliche Begegnungen im 2023 und auf ein starkes Tourismusjahr. Die Zeit ist voller Chancen, und die Menschen haben mehr denn je das Bedürfnis nach Auszeiten in eindrucksvollen Regionen mit wunderbaren Gastgebern.

Lassen Sie sich mit dem vorliegenden Geschäftsbericht in die touristisch abwechslungsreiche Welt des Appenzellerlands entführen. Viel Vergnügen beim Lesen!



Pascale Sigg-Bischof  
Präsidentin des Verwaltungsrats

# BERICHT DES VERWALTUNGSRATS

Der Verwaltungsrat ist das oberste Leitungsorgan der ATAG und verantwortlich für die strategische Unternehmensführung. Nach dem Rücktritt von Martin Sturzenegger (bis Ende Februar 2023 Geschäftsführer der Sântis Schwebbahn AG) aus dem Verwaltungsrat besteht das Führungsgremium aktuell aus fünf Mitgliedern. Der freigewordene Sitz soll wieder besetzt werden.

Der Verwaltungsrat schlägt den Aktionärinnen und Aktionären an der Generalversammlung vom 11. Mai 2023 Jakob Gülünay (seit 1. April 2023 Geschäftsführer der Sântis Schwebbahn AG) zur Wahl als Verwaltungsratsmitglied vor. Der gelernte Elektroniker und diplomierte Business & Sport Mental Coach mit abgeschlossenem CAS Sportmanagement an der Hochschule St.Gallen soll das Gremium als sechstes Mitglied ergänzen.

Der Verwaltungsrat hat sich im Berichtsjahr zu fünf Sitzungen getroffen. Er zieht zu seinen Sitzungen den Geschäftsführer mit beratender Stimme bei. Die jährlichen Entschädigungen, Sitzungsgelder und Spesen für die Mitglieder des Verwaltungsrats betragen 2022 insgesamt CHF 31'963.–.



**Pascale Sigg-Bischof,**  
Präsidentin (seit 2021)  
Kantonsrätin / Vermittlerin /  
Präsidentin Schlichtungs-  
stellen, Teufen



**Thomas Baumgartner,**  
Vizepräsident (seit 2012, ab  
2014 Vizepräsident) Direktor  
Appenzeller Bahnen AG,  
Herisau



**Erich Dasen** (seit 2018)  
Geschäftsführer Linde Hotel &  
Gastro AG, Heiden



**Sandra Nater-Schönenberger**  
(seit 2019)  
Kantonsrätin / Gemeinderätin /  
Finanzfachfrau, Herisau



**Adrian Höhener** (seit 2019)  
Gastronom, St.Gallen



**Martin Sturzenegger**  
(seit Mai 2022)  
Geschäftsführer Sântis  
Schwebbahn AG, Zürich (bis  
Februar 2023)

# BERICHT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre  
Liebe Leserinnen und Leser

In der Gesellschaft scheinen kleine Erfolge auf kurzer Zeitskala zunehmend wichtiger zu werden als grosse Erfolge auf langer Zeitskala. Ein Phänomen, das uns Sorge bereitet. Im Sinne eines nachhaltigen Tourismus sehen wir es als Pflicht, uns gegenüber dieser Tendenz zu wehren und am Richtigen zu arbeiten – auch wenn das bedeutet, dass wir möglicherweise vorübergehend weniger Erfolg haben werden. Wir sind überzeugt, dass wir dies nur mit mehr Vertrauen erreichen, wofür wir Ihnen, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, ebenso wie dem Verwaltungsrat, der öffentlichen Hand und der Politik auf kantonaler und kommunaler Ebene herzlich danken.

Den Aspekt des Vertrauens gilt es, von Seiten der Geschäftsleitung auch gegenüber den Mitarbeitenden zu zeigen. Ich nehme mir hierfür drei Dinge aus dem Sport zu Herzen:

1. Nur wer viel übt, wird besser. Um besser zu werden, gibt es keine Abkürzung. Wir müssen üben, ausprobieren und testen.
2. Die Qualität eines Teams ist nicht nur die Summe der Qualität der Teammitglieder. Es ist wichtig, dass die Menschen zusammenkommen. Wir müssen verstehen, was unsere Arbeitskollegen tun und nicht nur über uns selbst nachdenken, sondern auch über die anderen, einschliesslich unserer Kolleginnen und Kollegen ennet der Kantonsgrenze.
3. Im Sport gibt es nicht nur Erfolg, sondern auch Niederlagen. Wir müssen lernen, dass man verlieren und trotzdem erfolgreich sein kann.

Die zunehmende geographische Zentralisierung des Phänomens Tourismus auf einzelne Orte im

Appenzellerland beobachten wir aus zwei verschiedenen Blickwinkeln:

Zum einen ermöglicht diese Zentralisierung effiziente Abläufe, optimierte Kundenerlebnisse und führt, im besten Fall, auch zu weniger Verkehr. Andererseits lassen die unterschiedlichen Arten an Zentralisierungsstrategien auch hellhörig werden: Die Fehleranfälligkeit eines zentralen Systems wird höher, was wiederum eine Dezentralisierung/Aufteilung begünstigt. So setzt der Handwerker bei der Materialbeschaffung auf mehrere Lieferanten, der Unternehmer wählt bei der Geldanlage ein differenziertes Aktienportfolio, die Daten werden, um das Risiko zu minimieren, in dezentralen Servern gesichert, und die politische Macht wird auf mehrere Volksvertreter verteilt.

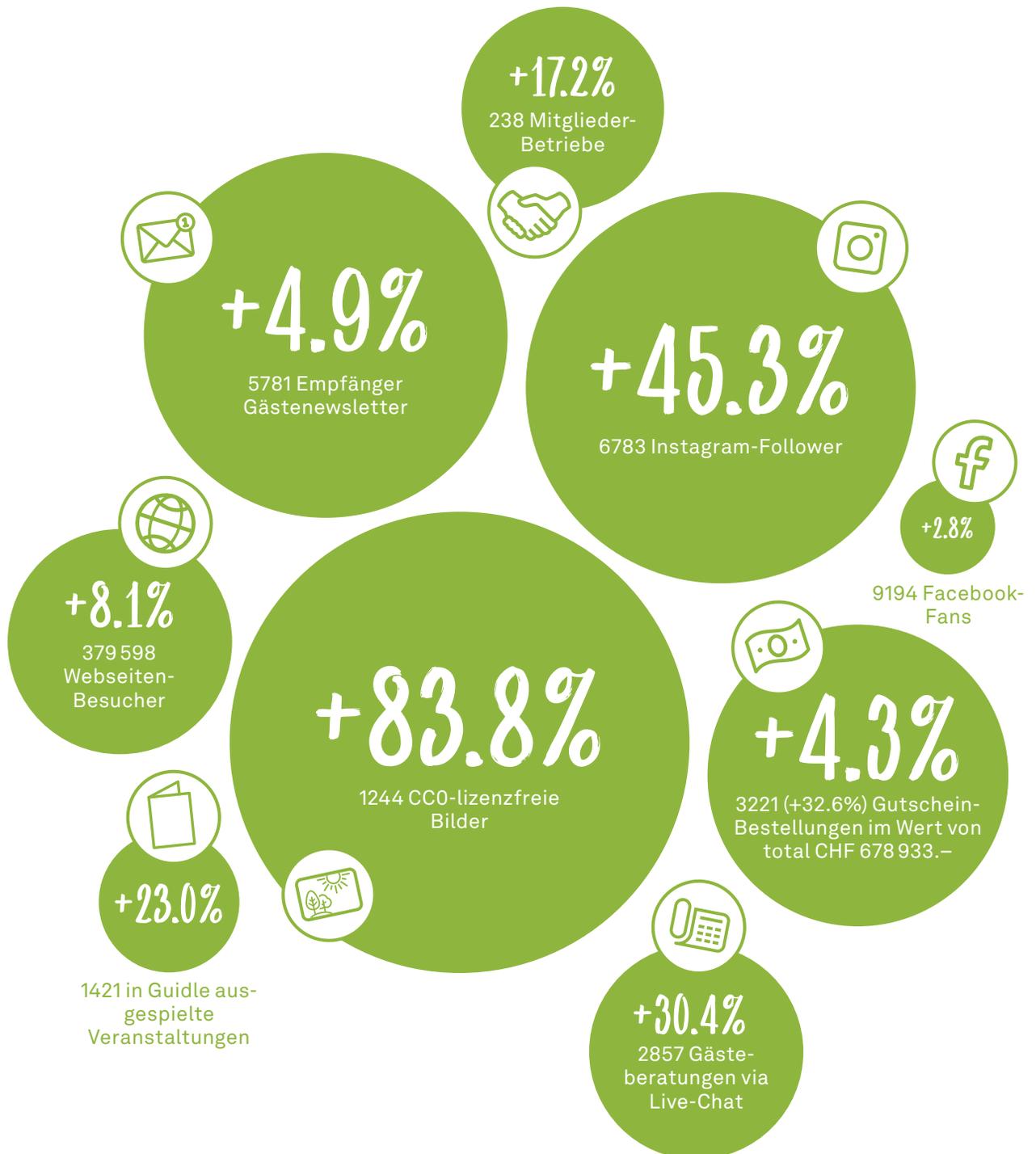
Ist es sinnvoll, touristische Leuchttürme (Erlebnisswelten, Hotels, Einkaufsmöglichkeiten usw.) an einem Ort zu zentralisieren? Welche Risiken nehmen wir damit auf uns? Verlieren wir dadurch nicht unsere Wurzeln? Könnte es zu einer Entfremdung/Folklorisierung der Kerne kommen? Verlieren wir Authentizität und aufgrund des Fokus auf die Reisenden denjenigen auf die Bereisten? Verschiebt sich das Verhältnis von Reisenden und Bereisten zu unseren Missgunsten? Müssen wir in 25 Jahren ähnlich wie beispielsweise Amsterdam alles, was wir zuvor zentralisiert haben, wieder dezentralisieren, um Gästegruppen besser zu verteilen? Antworten wird uns nur die Zukunft liefern. Ich freue mich darauf.



A. Frey  
Andreas Frey  
Geschäftsführer

# UNSER WIRKEN IN ZAHLEN

Vergleich zu 2021



# GÄSTEBERATUNG

In den Tourist Informationen (TI) in Urnäsch (Brauchtumsmuseum) und Heiden (Bahnhofsgebäude) beraten Mitarbeiterinnen der ATAG die Gäste direkt vor Ort zu Ausflugsmöglichkeiten, Veranstaltungen und Gruppenangeboten. Sie geben Tipps zu den schönsten Plätzen und Sehenswürdigkeiten und lassen so den Ausflug für jeden Gast zum individuellen Erlebnis werden.

In den TIs werden von den Gästebereiterinnen auch Gutscheine verkauft, Unterkünfte vermittelt, Veranstaltungen im interkantonalen Guide-Kalender erfasst, der Versand von Prospekten koordiniert und lokale Leistungsträger betreut.

## Noch näher zum Gast

Seit Juni 2022 hat die ATAG eine weitere Info-Anlaufstelle: In frischem Grün mit gefälligen Illustrationen zu Land, Leuten und Brauchtum des Appenzellerlands präsentiert sich der VW-Bus California als rollende Tourist Information und ermöglicht dem Team, noch näher zum Gast zu rücken. Im Fokus stehen Einsätze an Brauchtums- und Publikumsanlässen mit touristischer Ausstrahlung. 2022 war die ATAG an zehn Veranstaltungen im Appenzellerland präsent, davon sechs Mal mit der mobilen TI. Die Partner der ATAG hatten ebenfalls die Möglichkeit, den Bus für eigene Werbeeinsätze zu mieten.

## Neues erfahren und netzwerken

Das touristische Netzwerk zu ihren Partnern pflegen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der

Appenzellerland Tourismus AG drei Mal jährlich mit sogenannten Tourismus-Höcks. Diese Treffen sind eine ideale Plattform, um Neues in der Region kennenzulernen und den Austausch zwischen Touristikern und Leistungsträgern zu fördern.

2022 führten diese «Höcks» zur JUST AG in Walzenhausen und ihrer interaktiven Entdeckungsreise durch die Just Welt, ins neue Besucherzentrum des Kinderdorfs Pestalozzi Trogen und in den Appenzeller Park in Herisau mit Indoor-Spielplatz, Kletterhalle und Rutschbahnen.

## WINK als Weiterbildungstage

Als WINK (was ich nicht kenne) bezeichnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ATAG ihre Weiterbildungstage, die sie durchs Appenzellerland zu Partnerbetrieben führen, je einmal ins Mittelland, ins Vorderland und ins Hinterland. Dabei erhalten sie Einblicke in touristische Angebote, die ihnen wertvolle Inputs für die Gästebberatung bringen.

Der persönliche Kontakt zu den Gästen und Partnerbetrieben ist dem Team der Appenzellerland Tourismus AG wichtig. Das schafft Vertrauen und ist beste Werbung für das Appenzellerland – gegen innen und gegen aussen. Die Gäste werden monatlich mit einem Newsletter zu Neuheiten und saisonalen Angeboten bedient, und die Partner erhalten alle zwei Monate Informationen zu Dienstleistungen und attraktiven Netzwerkanlässen.

	Herisau	TI Heiden	TI Urnäsch
Auskünfte per Telefon, Mail und Chat	7'859	2'687	1'787
Auskünfte am Schalter		2'462 (+6.3 %)	451 (-31.0 %)
Verkaufsumsatz Gutscheine in CHF (ohne Verkaufsstellen Mercato/SOB)	482'093.– (-4.8 %)	127'850.– (+39.9 %)	68'990.– (+30.0 %)

In Klammern: Prozent-Abweichung zum Vorjahr. Zu den Auskünften (Telefon, Mail, Chat) ist ein Vergleich erst Ende 2023 möglich.

# GESCHÄFTSFELD WANDERN

Die Wandersaison 2022 brachte Abwechslung und mehrere Höhepunkte. Einmal mehr hat es sich gezeigt, dass bei den Schweizerinnen und Schweizern Wandern als beliebteste Freizeitbeschäftigung gilt. Speziell für diese Gäste hat die ATAG neue Produkte lanciert und bestehende Angebote weiterentwickelt.

## FoodTrail mit starkem Wachstum

Die kulinarische Schnitzeljagd mit sechs Genussstationen ist auch 2022 auf grossen Anklang gestossen. Viele Gäste erfreuten sich an der einmaligen Hügellandschaft des Appenzeller Vorderlands, an den kniffligen Rätseln und an den regionalen Produkten. Das zweite FoodTrail-Jahr brachte ein starkes Wachstum: 1348 Erwachsene und 63 Kinder sind den Rätselspuren rund um Heiden gefolgt. Das sind über 40 Prozent mehr als im Vorjahr. Zehn Prozent haben die frankierte Postkarte des Kurvereins Heiden verschickt und damit das Appenzellerland in die ganze Schweiz hinaus getragen. Der FoodTrail wird auch 2023 weitergeführt.

## Appenzeller Wanderfestival fand Anklang

Zweimal musste es verschoben werden, bis es vom 3. bis 5. Juni 2022 doch noch klappte. Auf dem Areal rund um den «Bären» in Hundwil drehte sich an diesen Tagen fast alles um das Thema Wandern. Gemeinsam mit Zubi, Planoalto, dem Verein Appenzell Ausserrhoder Wanderwege und der Gemeinde Hundwil führte die ATAG das erste Appenzeller Wanderfestival durch.

Über 80 Workshops, geführte Wanderungen, Vorträge und Abenteuer in der Natur standen für Gross und Klein auf dem Programm. Und dazu Verpflegung und Unterhaltung im Genussdörfli, Outdoor-Aussteller im Flanierdörfli, Spiel und Spass im Kinderdörfli und Nervenkitzel auf der 270 Meter langen Seilrutsche. Insgesamt wurden 26 Tonnen Infrastruktur verbaut. Der ATAG-Hausfotograf René Niederer hat den Anlass mit seiner Kamera begleitet und dokumentiert.

Vom 9. bis 11. Juni 2023 kommt es gleichenorts zur zweiten Austragung des Appenzeller Wanderfestivals. Die Vorbereitungen dazu laufen auf Hochtouren.

## Witzweg wird aufgefrischt

Den Witzweg zwischen Heiden und Walzenhausen gibt es seit 30 Jahren; er bedarf einer Auffrischung. Als Schirmherrin von Erlebnisrundfahrt (Verkehr) und Witzweg (Gemeinden) koordiniert die ATAG die Planung der Neuinszenierung des Witzwegs, der im Jubiläumsjahr 2023 in «Appenzeller Witzerlebnis» umbenannt wurde. Unter anderem sorgt die ATAG in einem ersten Schritt für die Sicherstellung der Finanzierung (Gemeinden und NRP). Der Startschuss zur Realisierung der ersten Etappe wird im Sommer 2023 erfolgen. Audiostelen und die Umsetzung eines digitalen Wegbegleiters befinden sich in der Evaluationsphase, und die Storyline wird finalisiert.



# GESCHÄFTSFELD VELO

Nachdem 2021 der Startschuss für eine velo-freundlichere Zukunft im Appenzellerland erfolgte, wurde das vergangene Jahr vor allem für die Weiterentwicklung des eingeschlagenen Wegs und den damit verbundenen Ideen genutzt.

## Überarbeitung Velo- und Bikekarte

Die Rückmeldungen nach der Neulancierung der Velo- und Bikekarte im Vorjahr waren positiv. Trotzdem gab es noch verschiedene Bereiche zu justieren. So wurde die Karte layouttechnisch stark verbessert und kommt seit 2022 im gleichen Gewand daher wie die Wanderkarte. Zugleich wurden den lokalen Routen QR-Codes zugewiesen, mit welchen der Gast weitere Informationen auf der Webseite von Appenzellerland Tourismus abholen oder die Route (GPS-Files) direkt auf seinen Boardcomputer laden kann. Die Velo- und Bikekarte wurde in einer Auflage von 8'000 Stück gedruckt.

## Toolboards für Reparaturen unterwegs

Ab sofort können kleinere Reparaturen am Fahrrad auch unterwegs vorgenommen werden. Im letzten

Jahr wurden dafür zehn Velo-Reparatur-Stationen, sogenannte Toolboards, angeschafft und mit einer gefälligen Illustration gestaltet. Auf einen entsprechenden Aufruf hin haben sich verschiedene Leistungsträger gemeldet, sodass an zehn Standorten im Appenzellerland die Velos eigenhändig repariert werden können.

## Signalisation von sechs Velorouten

Seit Beginn dieses Jahres sind sechs Velo- und Bikerouten im Appenzellerland signalisiert. Der Grundstein dafür wurde hauptsächlich im letzten Jahr gelegt, als die Begehungsprotokolle erstellt und die Gemeinden involviert wurden.

## Zusammenarbeit mit dem Kanton

Die ATAG arbeitete auch 2022 mit dem kantonalen Tiefbauamt, Fachstelle Fuss- und Wanderwege/ Langsamverkehr zusammen. Das Team erhofft sich vom kantonalen Veloplan auch in den kommenden Geschäftsjahren Fortschritte und bedankt sich an dieser Stelle für die pragmatische, sachliche und lösungsorientierte Zusammenarbeit.



# GESCHÄFTSFELD KULTUR

Heiden lockte 2022 mit diversen Anlässen; mit dem Heiden Festival, dem kantonalen Musikfest sowie dem alle vier Jahre stattfindenden Biedermeierfest. Ein Anlass mit grosser Ausstrahlung war auch der im Juli von SRF in Schönengrund ausgetragene «Donnschtig-Jass», und die Gemeinde Gais feierte im September ihr 750-Jahr-Jubiläum. Die ATAG beteiligte sich an diesen Veranstaltungen mit einem Marktstand, mit der mobilen Tourist Information oder mit der Abgabe von Appenzellerland-Rucksäcken.

## Museen im Appenzellerland

Im Juni 2022 wurde die Broschüre «Museen im Appenzellerland» neu aufgelegt. In der überarbeiteten Version wurden Elemente aus dem Corporate Design der ATAG verwendet, was bedeutet, dass die Broschüre in der Prospekttour Ostschweiz aufgenommen wird. Die Ausserrhoder Museen haben erneut gemeinsam den «Kultursommer für Familien» angeboten. Die ATAG unterstützte sie ideell und bewarb das Angebot auf ihren Online-Kanälen.

## Digitalisierte Dorfführungen

Im Rahmen der Neuinszenierung des Witzwegs wurde eine digitale Lösung gefunden, die auch für Dorfführungen geeignet ist. In Zusammenarbeit mit dem Anbieter Tourify wurde der Hörpfad in Teufen als Pilot digital erstellt. Er verwendet mit «smarTrail» ein Produkt, das in vielen Schweizer Destinationen für Themenwege eingesetzt wird.

## Veranstaltungskalender mit Mehrnutzen

Die Appenzellerland Tourismus AG pflegt den kantonalen Veranstaltungskalender. Von den insgesamt 1'421 ausgespielten Veranstaltungen wurden vom ATAG-Team 506 erfasst. Der Kalender zählte 2022 über 66'000 Webseitenbesucher, was einem Zuwachs von 47 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Neu können Leistungsträger ihre Veranstaltungen über das Webformular selbst erfassen. Zugleich können sie aus dem Kalender ein Wochenprogramm für ihre Gäste generieren, das im Corporate Design der ATAG heruntergeladen werden kann.



# GESCHÄFTSFELD BRAUCHTUM

Die Ausserrhoder Bräuche und Traditionen werden in der neuen Broschüre «Appenzeller Brauchtum» in Text und Bildern erklärt. Die Broschüre mit 40 Seiten ist mehrjährig nutzbar. Die Auflage beträgt 5'000 Stück. Ein jährlich aktualisiertes Beiblatt sorgt dafür, dass die Daten zu den Brauchtumsanlässen stets auf dem neusten Stand sind. Die Broschüre findet grossen Zuspruch.

## Brauchtum in Bild und Ton

Der Urnäser Fotograf René Niederer war auch 2022 für die ATAG an Brauchtumsanlässen unterwegs. Und im August hat er, ebenfalls in unserem Auftrag, in Urnäsch ein Trachtenshooting organisiert. Über die Fotos können wir in freier Lizenz (CC0) verfügen. Damit ist das ATAG-Bildarchiv inzwischen themenmässig vielseitig bestückt. Nektar, eine junge Filmproduktionsfirma aus Speicher, hat 2022 drei Brauchtumsfilme gedreht:

Alpsommer und Alpfahrt, Viehschau, Silvesterchlausen. Die Filme dienen zur Gästeeinformation und Gästesensibilisierung über Online-Kanäle, für Kampagnen auf Social Media und für Mitarbeiterschulungen.

## Mit der mobilen Tourist Information unterwegs

Für die Gästeeinformation und Gästesensibilisierung an Brauchtumsanlässen wurde ein Konzept erstellt. Grundlage dafür waren eine Bedürfnisanalyse und die Erfahrungen an drei Brauchtumsanlässen im Kanton Appenzell Ausserrhoden. Die Appenzellerland Tourismus AG war mit der mobilen Tourist Information am Schwägälp-Schwinget, an der Alpfahrt mit Bauernmarkt in Urnäsch und an der Viehschau in Heiden. Aufgrund der Erkenntnisse dieser Auftritte wurde eine Stele entwickelt, die ergänzend zur mobilen Tourist Information zum Einsatz kommen wird.



# GESCHÄFTSFELD GRUPPEN

Im Vergleich zum Vorjahr brachte 2022 elf Prozent mehr Gruppenbuchungen, und der Gruppenumsatz konnte sogar verdoppelt werden.

## Gruppenbroschüre für Carunternehmen

Hilfreich für die Bewerbung des Gruppengeschäfts war die im Frühling 2022 erschienene Gruppenbroschüre, die an diverse Vereine und Carunternehmen versandt wurde. Als Verkäufer der Appenzellerland Tourismus AG besuchte Andi Wyss einige namhafte Schweizer Carunternehmen und machte diesen das Appenzellerland mit der Abgabe von Genusspaketen auch im wahrsten Sinne des Wortes schmackhaft. Mit Erfolg: Erste Buchungen sind bereits eingegangen.

Das Jahr 2022 brachte dank der Abwicklung sämtlicher Gruppenangebote via ERP-System Odoo (All-In-One Softwarelösung) bei den Anfragen, Offerten und Buchungen vereinfachte Prozesse.

## Gut gebuchte Gruppenpauschalen

Grosser Nachfrage erfreuten sich die Gruppenpauschalen. Jene zum Schwägalp-Schwinget mit

Begehung des Festareals, Fahrt auf den Säntis, Übernachtung und Eintritt zum Schwingfest wurde von 37 Personen gebucht. Das Echo war durchwegs positiv, und die Pauschale wird auch 2023 ins Angebot aufgenommen.

Die Pauschalen zum Silvesterchlausen kamen ebenfalls gut an: Am 31. Dezember 2022 nutzte eine Gruppe das Angebot, am Alten Silvester (13. Januar 2023) waren es vier. Mit der Durchführung der Ausstellung zu Hauben und Hüten im Alten Zeughaus in Herisau hätte sich auch hier ein Pauschalangebot gelohnt. Da der Entscheid zur Realisierung der Ausstellung erst Ende September gefallen ist, war die Zeit dafür aber zu knapp.

Für die Silvester-Pauschalen werden die Prozesse und Angebote für 2023 überarbeitet.

	2021	2022
Gruppenanfragen	74	86
Gruppenbuchungen	36	40
Gruppenumsatz	CHF 22'443.60	CHF 44'654.70



# MANDATE & BETEILIGUNGEN

Im Interesse der Weiterentwicklung des touristischen Angebots im Appenzellerland engagiert sich die ATAG in Vereinen und Organisationen. Mit dem Kurverein Heiden besteht seit Jahren eine enge Zusammenarbeit betreffend Führung der Tourist Information in Heiden – und in Urnäsch ein Zusammenarbeitsvertrag mit der Gemeinde für die Führung der Tourist Information Urnäsch. Beide Verträge wurden 2022 für eine weitere Dauer von vier Jahren erneuert.

2011 hat die ATAG die administrative Geschäftsführung des Vereins Appenzell Ausserrhoder Wanderwege (VAW) übernommen und 2020 auch jene des Vereins Alsam als Plattform verschiedener Workshop & Seminaranbieter rund um das Thema Gesundheit. In beiden Fällen wurde diese

Zusammenarbeit 2022 beendet, allerdings aus unterschiedlichen Gründen. Während der VAW eine eigene Geschäftsstelle aufbaute, stellte der Verein Alsam per Ende 2022 seine Kurstätigkeit ein. Inzwischen haben die Mitglieder den Verein aufgelöst und per 31.03.2023 liquidiert. Die noch zu Verfügung stehenden Mittel wurden den finanzierenden Stiftungen im Verhältnis ihrer seinerzeit gesprochenen Beiträge zurückbezahlt.

Auch in der Ostschweizer Tourismuslandschaft leistete die Appenzellerland Tourismus AG 2022 ihren Beitrag im Rahmen der Gästekarte OSKAR, welche zahlreichen Beherbergungsbetrieben als wichtiges Verkaufsargument dient und den Erlebnissen entsprechend touristische Frequenzen bringt.



# ATAG INTERN: DIE NEUEN

## Personelle Veränderungen

2022 war das Jahr der Veränderungen. Fünf neue Mitarbeiterinnen stiessen während des Jahres zur ATAG. Im April war dies Marianne Bischof, zuständig für Finanzen & Administration. Seit Juli 2022 gehört Piera Müller-Weishaupt als Leiterin Gästeberatung zum Team, am 1. September nahm Jolanda Spengler ihre Arbeit als Assistentin Geschäfts-

leitung auf, und seit Oktober ist Nicole Gabathuler in der Tourist Information Urnäsch direkt an der Front als Gästeberaterin tätig.

Zwei junge Touristikerinnen sammelten während des Geschäftsjahrs 2022 als Praktikantinnen auf der ATAG-Geschäftsstelle in Herisau erste Berufserfahrung: Sarah Zanca und Ramona Streule.



**Sarah Zanca**  
Praktikantin, vom 1. Januar bis  
31. Dezember 2022

### Was schätzt Sarah am Appenzellerland?

Am meisten schätze ich am Appenzellerland die Vielfalt. Von der Entspannung in der Natur bis hin zum Bergerlebnis voller Abenteuer kann man hier alles machen.



**Piera Müller-Weishaupt**  
Leiterin Gästeberatung,  
seit 1. Juli 2022

### Was bringt Piera auf die Palme?

Ohne Kaffee in den Tag zu starten, ist für mich undenkbar. Morgens brauche ich mindestens drei Tassen, um in die Gänge zu kommen. Und schlechter Kaffee ... das geht gar nicht.



**Ramona Streule**  
Praktikantin,  
seit 1. Juli 2022

### Worauf ist Ramona besonders stolz?

Ich bin stolz, dass mir der Quereinstieg in die Tourismusbranche gelungen ist und dass ich meine ersten Erfahrungen im Appenzellerland sammeln konnte.



**Jolanda Spengler**  
Assistentin Geschäftsleitung,  
seit 1. September 2022

### Was steht bei Jolanda immer im Kühlschrank?

Käse, das muss sein. Ob hart, halbhart oder weich spielt keine Rolle. Hauptsache regional, bevorzugt aus dem Appenzellerland – oder aus dem Toggenburg.



**Nicole Gabathuler**  
Gästeberaterin in Urnäsch,  
seit 1. Oktober 2022

### Was ist für Nicole Heimat?

Heimat ist für mich dort, wo meine Wurzeln sind, und dort, wo ich mich wohlfühle. Und das ist das Appenzellerland im Allgemeinen und Urnäsch im Speziellen.

# BILANZ 2022

Bilanz per 31. Dezember 2022

Aktiven	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>2'272'104.54</b>	<b>2'200'931.11</b>
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>1'240'171.35</b>	<b>1'294'961.03</b>
Kasse	12'535.20	2'652.10
Banken	1'227'636.15	1'292'308.93
<b>Festgelder</b>	<b>700'426.39</b>	<b>700'000.00</b>
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>151'759.88</b>	<b>37'656.23</b>
Forderungen L&L gegenüber Beteiligten	122'047.45	4'662.73
Forderungen L&L gegenüber Dritten	30'712.43	32'993.50
Delkredere	-1'000.00	-
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>179'746.92</b>	<b>168'313.85</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>4.00</b>	<b>4.00</b>
<b>Finanzanlagen</b>	<b>2.00</b>	<b>3.00</b>
Beteiligungen / Wertschriften	2.00	3.00
<b>Sachanlagen</b>	<b>2.00</b>	<b>1.00</b>
Mobilien und Einrichtungen	1.00	1.00
Fahrzeug	1.00	-
<b>Total Aktiven</b>	<b>2'272'108.54</b>	<b>2'200'935.11</b>

## Bilanz per 31. Dezember 2022

Passiven	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>1'703'368.55</b>	<b>1'579'196.95</b>
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>123'046.31</b>	<b>74'103.55</b>
Verbindlichkeiten L&L gegenüber Beteiligten	15'555.25	16'110.88
Verbindlichkeiten L&L gegenüber Dritten	107'491.06	57'992.67
<b>Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>1'515'537.76</b>	<b>1'381'438.78</b>
Anzahlungen von Kunden	1'505'427.48	1'369'406.61
Eidg. Steuerverwaltung	10'110.28	12'032.17
<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>61'376.13</b>	<b>62'456.27</b>
<b>Kurzfristige Rückstellungen</b>	<b>3'408.35</b>	<b>61'198.35</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>568'739.99</b>	<b>621'738.16</b>
Aktienkapital	397'000.00	397'000.00
Gesetzliche Gewinnreserven	9'768.00	9'768.00
Freiwillige Gewinnreserven	159'444.93	159'444.93
Abzüglich eigene Aktien	-7'000.00	-10'000.00
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>9'527.06</b>	<b>65'525.23</b>
Vortrag per 01.01.	65'525.23	77'474.41
Jahresergebnis	-55'998.17	-11'949.18
<b>Total Passiven</b>	<b>2'272'108.54</b>	<b>2'200'935.11</b>

## Gewinnverwendung 2022

Der Verwaltungsrat schlägt vor, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
<b>Vortrag vom Vorjahr</b>	<b>65'525.23</b>	<b>77'474.41</b>
Jahresergebnis	-55'998.17	-11'949.18
<b>Total zur Verfügung der Generalversammlung</b>	<b>9'527.06</b>	<b>65'525.23</b>
Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve	-	-
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>9'527.06</b>	<b>65'525.23</b>

# ERFOLGSRECHNUNG 2022

	2022 CHF	2021 CHF
<b>Ertrag</b>	<b>1'534'841.06</b>	<b>1'504'140.98</b>
Beiträge Kanton	950'000.00	920'000.00
Beiträge Gemeinden	198'600.00	200'000.00
NRP-Gelder	–	5'000.00
Beiträge Bund	14'884.35	34'947.90
Mandate	164'874.83	178'694.48
Verkäufe	93'688.45	70'010.43
Erträge Marketing & Beiträge Leistungsträger	99'679.02	95'483.63
Finanzertrag	423.05	4.54
a. o. Ertrag	12'691.36	–
<b>Aufwand</b>	<b>–1'590'839.23</b>	<b>–1'516'090.16</b>
Grundrauschen	–435'239.09	–445'860.45
SGF Brauchtum	–138'914.74	–121'399.73
SGF Kultur	–123'268.59	–122'654.95
SGF Wandern	–224'405.73	–278'637.88
SGF Seminar und Gruppen (Einkauf)	–161'235.53	–103'386.70
SGF Velo	–156'412.50	–140'145.30
Verwaltung	–266'416.17	–223'851.08
Organe	–44'693.18	–36'373.22
Kürzung Vorsteuerabzug	–37'569.09	–38'919.46
Finanzaufwand	–987.89	–2'471.95
Abschreibungen	–	–1'247.75
Debitorenverluste	–1'000.00	–500.00
a. o. Aufwand	–696.73	–641.69
<b>Jahresergebnis</b>	<b>–55'998.17</b>	<b>–11'949.18</b>

Aufgrund des Strategie- und Rollenwechsels der Appenzellerland Tourismus AG mit stärkerem Fokus auf Dienstleistungen wurden 75 % der Personal- und Verwaltungsaufwände auf das Grundrauschen und die verschiedenen strategischen Geschäftsfelder (SGF) im Verhältnis zu den im Businessplan definierten Budgets umgelegt. 25 % des Personal- und Verwaltungsaufwands wurden der Verwaltung belastet (siehe Anhangsangaben). Die Vorjahreszahlen wurden zu Vergleichszwecken angepasst.

# ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2022

## A. Angewandte Rechnungslegungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt.

## B. Erläuterungen zu Positionen der Bilanz

### 1. Finanzanlagen

Beteiligungen / Wertschriften	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Appenzellerland Tourismusmarketing AG (50 % Beteiligung) (2022 liquidiert, 2021 50 Aktien à nom. CHF 1'000), Buchwert	–	1.00
Appenzellerland Sport AG (10 Namensaktien à nom. CHF 1'000), Buchwert	1.00	1.00
Ostschweizer Gästekarte GmbH (25 % Beteiligung) (50 Stammanteile à nom. CHF 100), Buchwert	1.00	1.00
	<b>2.00</b>	<b>3.00</b>

## C. Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung

### 1. Umlage Personal- und Verwaltungsaufwand

Geschäftsfelder	Anteil %	Personalaufwand CHF	Verwaltungsaufwand CHF
Grundrauschen	24.4	193'263.18	66'492.59
SGF Brauchtum	8.1	64'421.06	22'164.20
SGF Kultur	9.0	71'584.26	24'721.60
SGF Wandern	14.4	113'975.72	39'213.58
SGF Seminar und Gruppen (Einkauf)	8.4	66'898.79	23'016.67
SGF Velo	10.6	84'242.92	28'983.95
Verwaltung	25.0	198'218.64	68'197.53
<b>Total Berichtsjahr 2022</b>	<b>100.0</b>	<b>792'604.57</b>	<b>272'790.12</b>
<b>Total Vorjahr 2021</b>		<b>650'090.81</b>	<b>245'313.51</b>

## D. Weitere vom Gesetz verlangte Angaben

### 1. Erklärung, über Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt:

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 10 Mitarbeitenden (920 Stellenprozent).

## 2. Eigene Aktien

<b>Eigene Anteile an Appenzellerland Tourismus AG, Herisau</b>	<b>2022</b>	<b>2021</b>
Buchwert zu nominal CHF 1'000	CHF	CHF
Anfangsbestand per 01.01.2022: 10 Namenaktien (Vorjahr 10 Namenaktien)	10'000.00	10'000.00
Kauf 3 Namenaktien zum ø-Preis von CHF 900	3'000.00	–
Verkauf 6 Namenaktien zum ø-Preis von CHF 1'000	–6'000.00	–
<b>Endbestand per 31.12.2022: 7 Namenaktien (Vorjahr 10 Namenaktien)</b>	<b>7'000.00</b>	<b>10'000.00</b>

## 3. Eventualverbindlichkeiten

Die ATAG hat keine Eventualverbindlichkeiten.

### D. Konditionsgleichheit

Die Leistungen der Appenzellerland Tourismus AG stehen allen Tourismusanbietern im Kanton Appenzell Ausserrhoden offen. Sämtliche Dienstleistungen werden allen Partnern zu gleichen Konditionen angeboten. Aktionäre profitieren nicht von Vorzügen.

# BERICHT REVISIONSSTELLE

## Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der Appenzellerland Tourismus AG, 9100 Herisau

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Appenzellerland Tourismus AG für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen. Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaußsagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des

internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Herisau, 6. April 2023

Finanzkontrolle von Appenzell Ausserrhoden

Claudia Andri Krensler  
Revisionsexpertin  
Leitende Revisorin

Daniel Inauen  
Revisionsexperte

**Appenzellerland Tourismus AG**  
**Geschäftsstelle**

St. Gallerstrasse 49, 9100 Herisau  
info@appenzellerland.ch  
Tel. +41 71 898 33 00

**Andreas Frey** (100%)  
Geschäftsführer

**Jolanda Spengler** (80%)  
Assistentin Geschäftsleitung

**Piera Müller** (100%)  
Leiterin Gästeberatung

**Marianne Bischof** (80%)  
Finanzen und Administration

**Alessia Felix** (60%)  
Assistentin

**Celina Bernhart** (100%)  
Content Managerin & Projektleiterin

**Livia Himmelberger** (90%)  
Content Managerin & Projektleiterin

**Jonas Wetter** (100%)  
Content Manager & Projektleiter

**Sarah Zanca** (100%)  
Praktikantin

**Ramona Streule** (100%)  
Praktikantin

**Appenzellerland Tourismus AG**  
**Tourist Information Urnäsch**

Dorfplatz, 9107 Urnäsch  
urnaesch@appenzellerland.ch  
Tel. +41 71 364 26 40

**Andrea Wehrli** (40%)  
Gästeberaterin

**Nicole Gabathuler** (40%)  
Gästeberaterin

**Appenzellerland Tourismus AG**  
**Tourist Information Heiden**

Bahnhofplatz 1, 9410 Heiden  
heiden@appenzellerland.ch  
Tel. +41 71 898 33 01

**Sandra Dux** (60%)  
Gästeberaterin

**Mirjam Gähwiler** (40%)  
Gästeberaterin

**Christina Bittel** (Aushilfe)  
Gästeberaterin

**Monika Fasola** (Aushilfe)  
Gästeberaterin

**Impressum**

Appenzellerland Tourismus AG, 9100 Herisau  
Gestaltung: Vitamin 2 AG

**Inhalt**

Pascale Sigg-Bischof, Verwaltungsratspräsidentin  
Andreas Frey, Geschäftsführer  
Jolanda Spengler, Assistentin Geschäftsleitung

### Appenzellerland Tourismus AG

St.Gallerstrasse 49  
9100 Herisau  
Tel. +4171898 33 00  
info@appenzellerland.ch  
appenzellerland.ch

### Tourist Information Heiden

Bahnhofstrasse 1  
9410 Heiden  
T +41 71 898 33 01  
heiden@appenzellerland.ch

### Tourist Information Urnäsch

Dorfplatz 6  
9107 Urnäsch  
T +41 71 364 26 40  
urnaesch@appenzellerland.ch



Offizieller Hauptpartner von  
Appenzellerland Tourismus AG



Offizielle Partner von  
Appenzellerland Tourismus AG

